

Streuobstwiese "In den Lambern", Kirchhain

Projektträger:	BUND-Ortsverband Kirchhain im Kreisverband Marburg-Biedenkopf des BUND
Themenschwerpunkt:	Erhalt einer Streuobstwiese mit Neuanpflanzung regionaler seltener Obstbäume
Gemeinde/Stadt/Lage:	Kirchhain / Landkreis Marburg-Biedenkopf
Dauer	1 Jahr



DAS PROJEKT

Bei der Streuobstwiese "In den Lambern" handelt es sich um eine etwa 6.000 qm große, ca. 80 Jahre alte Streuobstwiese mit mehr als 200 alten bzw. nachgepflanzten Obstbäumen, hauptsächlich Apfelbäumen. Gemäß Landschaftsplan der Stadt Kirchhain handelt es sich um einen sensiblen Biotopbereich mit wertvollen Lebensgemeinschaften, Magerrasenflächen, Heidekraut-Flecken und gefährdeten Pflanzenarten, wie Berg-Sandrapunzel, Dreizahn, Heidenelke und Golddistel, sowie Vorkommen von Neuntöter und Dorngrasmücke. Eine Brutröhre für den Steinkauz, der im letzten Jahr dort auch gebrütet hat, ist ebenfalls vorhanden.

Durch regelmäßige Nachpflanzungen abgängiger Obstbäume mit seltenen und regionalen Obstbaumsorten, sowie Schneiden der Bäume und Entbuschen (Brombeersträucher) soll dieses Biotop erhalten und gepflegt werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Erhalt der Streuobstwiese als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten, sowie Erhalt von seltenen regionalen Obstbaumsorten. Eine extensiv gepflegte Streuobstwiese bietet im Vergleich zu intensiv bearbeiteten Landwirtschaftsflächen Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen und da immer mehr dieser wertvollen Biotope für andere Nutzungszwecke aufgegeben werden, ist ein Erhalt der noch vorhandenen Flächen für Natur und Umwelt wichtig.